

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte zunächst an die zuständigen Stellen:

Bürgertelefon des Gesundheitsamtes

Das Bürgertelefon ist unter der Rufnummer: 0201 123 - 8888 montags bis freitags und auch am Wochenende von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Dort können sich Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema Coronavirus informieren.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Hausarzt, bzw. dessen Vertretung Ihr erster Ansprechpartner ist. Bei verdächtigen Symptomen **kontaktieren Sie diesen zunächst nur telefonisch!**

Sollten Sie niemanden erreichen, wenden Sie sich an den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der untenstehenden Rufnummer.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer: 116117
Auf der Internetseite [116117.de](https://www.116117.de) finden Sie ebenfalls umfangreiche Informationen zum Coronavirus.



**PATIENTENINFORMATION
SARS Covid-19 ("Corona-Virus")**

Patienteninfo SARS Covid-19 ("Corona-Virus")

Liebe Patienten,

sicher haben Sie in den letzten Tagen schon viel über das „Coronavirus“ gehört und gelesen und sind möglicherweise besorgt und beunruhigt. Wir möchten Ihnen hiermit deshalb aktuelle und medizinisch korrekte Informationen zukommen lassen:

- » In den meisten Fällen verläuft die Infektion mit dem neuen Corona-Virus wie eine Erkältungskrankheit mit Fieber, Abgeschlagenheit, Kopf- und Halsschmerzen sowie trockenem Husten. Teilweise finden sich auch Magen-Darm-Symptome wie Übelkeit und Durchfall.
- » Die Erkrankung verläuft normalerweise über nur wenige Tage und verheilt spontan, eine spezielle Therapie oder Impfung existiert bisher nicht.
- » **Sollten Sie diese Symptome bei sich feststellen, benötigen Sie zunächst KEINEN weiteren Arztkontakt.** Auch eine Testung auf das Corona-Virus hat keine Auswirkungen auf die Behandlung oder den Krankheitsverlauf und erfolgt deshalb in der Regel nicht.
- » Kinder sind wenig und seltener betroffen, hier wurden bisher kaum schwere Verläufe festgestellt.
- » Die Ansteckungsfähigkeit scheint am höchsten, wenn Beschwerden wie Halsschmerzen, Husten oder Fieber bestehen. Der wichtigste Übertragungsweg erfolgt über die sogenannte „Tröpfcheninfektion“ über die Ausatemluft Erkrankter, der beste Schutz hiervoor ist Abstand von etwa 2 Metern. Eine Übertragung durch verschmutzte Hände kann mit einfachem, gründlichen Händewaschen mit normaler Seife vermieden werden. Außerhalb des Körpers ist das Corona-Virus nur kurze Zeit überlebensfähig, Desinfektionsmaßnahmen im häuslichen Umfeld Erkrankter sind deshalb nicht erforderlich.
- » Bleiben Sie unbedingt zuhause, wenn Sie oben genannte Symptome feststellen und meiden Sie engen zwischenmenschlichen Kontakt, achten Sie auf eine ausreichende Trinkmenge und nehmen Sie bedarfsweise fiebersenkende Schmerzmittel wie Paracetamol ein.
- » **Bei anhaltend hohem Fieber, deutlicher Verschlechterung des Allgemeinzustandes oder neu aufgetretener Atemnot nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Arzt auf, insbesondere, wenn Sie über 60 Jahre alt sind oder bedeutsame Vorerkrankungen (Herz, Lunge, Immunsystem) aufweisen.**